

# Waller brachte Königswürde

## Königsfischen des Bezirksfischereivereins – Johannes Gleis wurde Fischerkönig

Ein 11268 Gramm schwerer Waller verhalf Johannes Gleis am Wochenende zum Titel des Fischerkönigs. Beim traditionellen Königsfischen des Bezirksfischereivereins Straubing waren Hobbyfischer und Mitglieder des Vereins aufgerufen, sich den begehrten Titel des Fischerkönigs zu angeln.

Gefischt wurde von 7 bis 11 Uhr in der Donau dem „Stadtwasser“. Die zu dieser Gewässerstrecke gehörenden Altwässer auf beiden Seiten der Donau durften befischt werden. Im „Hagel“ und in der „Fischzucht“ durfte nicht gefischt werden. Jeder Fischer musste seinen gesamten Fang an der Waage vorzeigen, die drei größten Fische davon wurden gewertet.

Um 14 Uhr kam es am Sonntag zum Höhepunkt des Fischerfests: der Auswertungsbekanntgabe. Am traditionellen Königsfischen waren neben Vereinsmitglieder auch Fischer verschiedener Vereine aus ganz Niederbayern wie zum Beispiel Aiterhofen, Köbnach, Landshut und Osterhofen angereist, erklärte der Vorsitzende des Bezirksfischereivereins, Michael Parzefall.



Freuten sich über das erfolgreiche Königsfischen (v.l.): Vorsitzender Michael Parzefall, Stadtrat sowie Ehrenvorsitzender Peter Mittermeier, zweiter Bürgermeister Dr. Albert Solleder, Fischerkönig Johannes Gleis, der vorherige Fischerkönig Marco Will und zweiter Vorsitzender Josef Maurer. Foto: Thomas Houdek

Es sei wieder sehr erfreulich, meinte Parzefall, dass sich bei dem seit 1946 stattfindende Königsfischen, wieder so viele Angelfreunde beteiligten. Als Ehrengäste begrüßte er

Bürgermeister Dr. Albert Solleder und Stadtrat sowie Ehrenvorsitzenden Peter Mittermeier. Der Fang betrug heuer aufgrund des warmen Donauwassers insgesamt 89,42

Kilo. Während sich die zahlreichen Gäste allerlei kulinarische Köstlichkeiten vom Steckerlfisch bis zur Fischsammel schmecken ließen, walteten Bürgermeister Dr. Albert Solleder und Stadtrat Peter Mittermeier ihres Amtes und übergaben die Königskette dem neuen Fischerkönig 2022 Johannes Gleis.

Die Ehrengäste freuten sich, dass sie wieder bei dem zur Tradition gewordenen Fest dabei sein durfte und dass dieses Fest ein Stück zum Leben der Stadt und des Landkreises beiträgt und nicht nur von Fischern, sondern auch den Bürgern in Stadt und Land wahrgenommen wird. Sie hoffen, dass man die Tradition weiter pflegt und noch oft zusammenkommen werde.

Den Wanderpokal des Bezirksfischereivereins gewann die Mannschaft des Angelsportverein Köbnach-Pittrich mit Florian Rothammer, Matthias Soller und Christian Dendorfer, die Fische im Gesamtgewicht von über 20 Kilo gefangen hatten. Erfolgreichste Anglerin war in diesem Jahr Roswitha Kronberger mit einem Fanggewicht von 2410 Gramm. Insgesamt wurden 25 erfolgreiche Fischer gewertet. -th-